Manualslib.de - Die globale Handbuchbibliothek

JUNKERS W 250-1K SERIE INSTALLATIONSANLEITUNG UND BEDIENUNGSANLEITUNG Pdf-Herunterladen

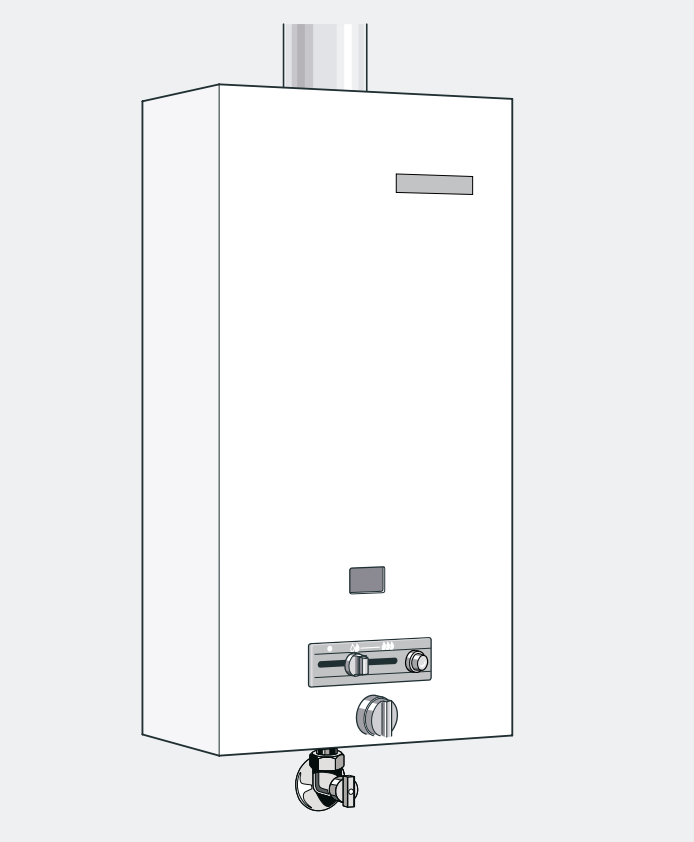
Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis
Ausstattung
Anschlußzubehör
Typenübersicht
Aufbau
Vorschriften
Aufstellungsort
Gas-Einstellung
Düsendruck-Einstellmethode
Volumetrische Einstellmethode
Einstellen der Zündflamme
Wasserseitige Einstellung
Andere ManualsLib-Projekte

JUNKERS
Bosch Gruppe

Gas-Warmwassertherme

W 250-1K...
W 275-1K...*
W 350-1K...*
W 400-1K...



Für IHRE SICHERHEIT

Bei Gasgeruch:

1. Gasabsperrhahn schließen
2. Fenster öffnen
3. Keine elektrischen Schalter betätigen
4. Offene Flammen löschen
5. Sofort Gasversorgungsunternehmen anrufen

Lagern und verwenden Sie keine entflammbaren Materialien und Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes.

6 720 602 862 DE (04.04) AL

- DER EINBAU DARF NUR DURCH EINEN ZUGELASSENEN FACHBETRIEB ERFOLGEN.
- Die einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn diese Installationsanleitung und die Bedienungsanleitung eingehalten werden.
- Diese Installationsanleitung ist dem Kunden auszuhändigen.
- Der Fachmann erklärt dem Kunden die Wirkungsweise und Bedienung des Gerätes.
- Gemäß § 9 der Heizungsanlagenverordnung hat der Betreiber die Pflicht, die Anlage regelmäßig warten zu lassen, um eine zuverlässige und sichere Funktion des Gerätes sicherzustellen. Die Wartung darf nur von zugelassenen Fachbetrieben ausgeführt werden.

*Die **Erdgas** Geräte sind werkseitig auf 17,4 KW (250 kcal/min), bzw. 22,7 KW (325 kcal/min) eingestellt. Eine Leistungserhöhung unter Berücksichtigung der Verbrennungsluftversorgung (4 m^3/KW) ist in der BRD und Schweiz möglich.

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmaschiene

INHALT

		Seite
1	**Angaben zum Gerät**	3
2	**Gerätebeschreibung**	3
	2.1 Ausstattung	3
	2.2 Anschlußzubehör	3
	2.3 Typenübersicht	3
	2.4 Aufbau	4
3	**Technische Daten**	5
4	**Installation und Inbetriebnahme**	6
	4.1 Vorschriften	6
	4.2 Aufstellungsort	6
5	**Geräte- und Anschlußmaße**	7
6	**Geräte-Einstellung**	8
	6.1 Gas-Einstellung	8
	6.2 Düsendruck-Einstellmethode	8
	6.3 Volumetrische Einstellmethode	9
	6.4 Einstellen der Zündflamme	9
	6.5 Wasserseitige Einstellung	9
7	**Gasart-Umstellung Erdgas-Flüssiggas**	9
8	**Bedienung**	9
9	**Wartung**	10
10	**Gas-Einstellwerte**	11
11	**Gasdurchflußmenge**	12

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmaschiene

1 Angaben zum Gerät

Gerätetyp	W 250/275-1	W 350-1	W 400-1
DIN-DVGW-Nr.	CE 0064 AS 0035	CE 0064 AS 0034	CE 0085 AQ 0201
Kategorie	$II_{2ELL\ 3B/P}$		
Ausführungsart	Art (B_{11BS})		

2 Gerätebeschreibung

Gas-Warmwassertherme mit eingebauter Strömungssicherung für den Schornsteinanschluß . Vorderschale weiß kunststoffbeschichtet. Geeignet für den kleinen und großen Warmwasserbedarf. Einsatz auch bei niedrigem Wasserdruck möglich.

2.1 Ausstattung

- Vollgesichert mit thermoelektrischer Zündsicherung
- Piezozünder
- Gasarmatur mit Flachbahnschieber
- Strömungssicherung
- Eingebaute Abgasüberwachung

2.2 Anschlußzubehör (siehe Preisliste)

-Kaltwasser-Absperrventil mit Warmwasseranschlußbogen
- Kalt- und Warmwasserventile
- Umsteller mit Handbrause
- Schwenkarm

2.3 Typenübersicht

W 250-1	K	D D V	0	P	21 23 31	S...
W 275-1	K	D D V	0	P	21 23 31	S...
W 350-1	K	D D V	0	P	21 23 31	S...
W 400-1	K	D D V	0	P	21 23 31	S...

W = Gas-Warmwassertherme
250 = Leistungskennzahl 17,4 kW
275 = Leistungskennzahl 19,2 kW
350 = Leistungskennzahl 24,4 kW
400 = Leistungskennzahl 27,9 kW
-1 = Ausführungskennzahl
K = Kaminanschluß
D = Drossel (Erdgas)
V = Verbindungsstück (Flüssiggas)
O = Fernzapfer, umbaubar auf Direktzapfer
1 = Fernzapfer, nicht umbaubar
2 = Direkt-und Fernzapfer
P = Piezozünder
21 = Gas-Kennzahl Erdgas L
23 = Gas-Kennzahl Erdgas H
31, 32 = Gas-Kennzahl Flüssiggas
S = Sondernummer

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmaschiene

2.4 Aufbau

Geräteschema für Erdgas Fernzapfer umbaubar auf Direkt- und Fernzapfer

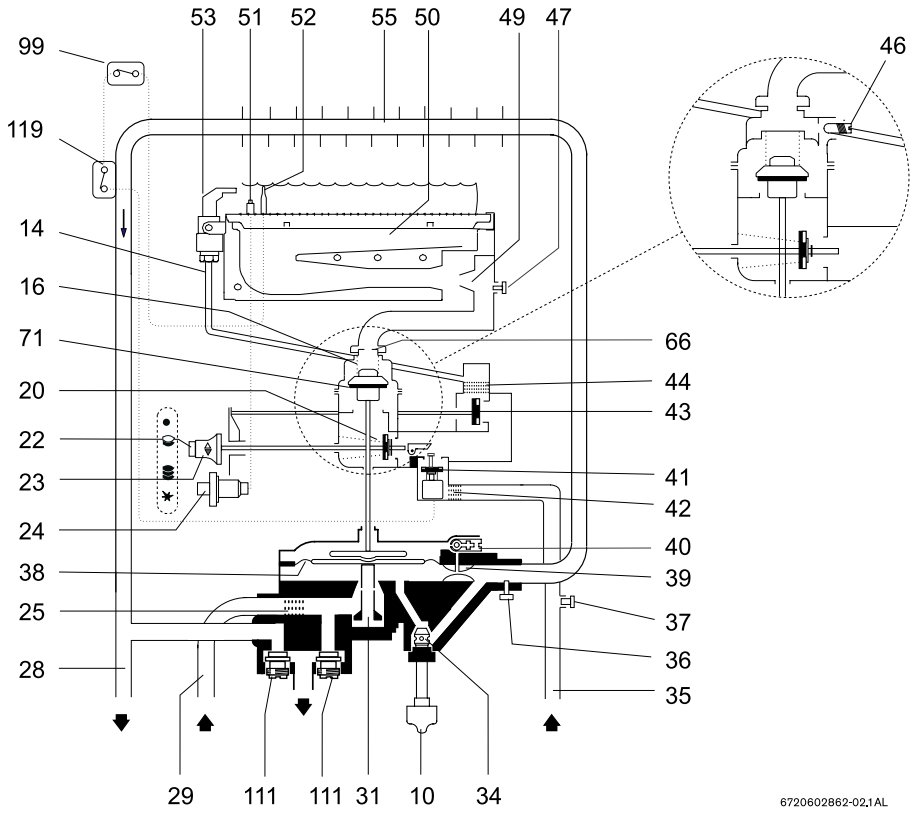


Bild 1

Umbau von Fern- auf Direktzapfgeräte

Geräteschema Wasserarmatur für Fern-und Direktzapfer

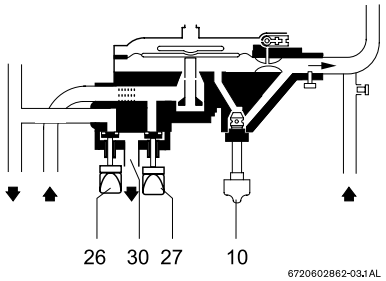


Bild 2

10 Wassermengenwähler
14 Zündgasrohr
15 Drosselgehäuse
16 Ventilfeder
20 Hauptgasventil
21 Zündgasventilstift
22 Zündgastaste
23 Schieber
24 Piezozünder
25 Wassersieb
26 Ventil (warm)
27 Ventil (kalt)
28 Warmwasser-Rohr
29 Kaltwasser-Rohr
30 Warmwasser-Auslauf
31 Wassermengenregler
34 Entlastungsventil
35 Gaszuführungsrohr
36 Entleerungsschraube
37 Meßstutzen
38 Membrane
39 Venturi
40 Langsamzündventil
41 Magneteinsatz
42 Gassieb
43 Zündgasventil
44 Zündgasfilter
46 Einstellschraube
47 Meßstutzen
49 Injektordüse
50 Brenner
51 Thermoelement
52 Zündbolzen
53 Zündbrenner
54 Hochspannungszündleitung
55 Wärmeübertrager
66 Drosselscheibe
71 Gasventil
90 Gasdrossel
91 Hauptgasventil
92 Hauptgasventilsitz (Flüssigas)
93 Druckfeder (Flüssigas)
99 Thermische Abgasüberwachung (ausgenommen Schweiz)
111 Verschlußstopfen
119 Temperaturbegrenzer

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmaschiene

3. Technische Daten

Geräteleistung		W 250-1	*	W 275-1	*	W 350-1	W 400-1
Nennwärmeleistung	kW	17.4	17.4	19.2	22.7	24.4	27.9
Nennwärmebelastung	kW	20.0	20.0	21.8	26.3	27.9	32.1
Gasanschlußfließdruck Nennwert							
Erdgas L+H	mbar	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0
Flüssiggas	mbar	50.0	50.0	50.0	50.0	50.0	50.0
Gas-Anschlußwert							
(bezogen auf H_{uB} bei 15° C - 1013 mbar trocken)							
Erdgas L (H_{uB} = 8,5 kWh/m^3)	m^3/h	2.4	2.4	2.6	3.1	3.3	3.8
Erdgas H (H_{uB} = 9,5 kWh/m^3)	m^3/h	2.1	2.1	2.3	2.8	2.9	3.4
Flüssiggas (H_{uB} = 12,8 kWh/kg)	kg/h	1.6	1.6	1.7	2.1	2.2	2.5
Wasser Kenndaten							
Wassermengenwähler **links** am Anschlag							
Maximale Wassermenge	l/min	10	10	11	13	14	15
Temperatur-Erhöhung	°C	25	25	25	25	25	25
Mindest-Wasserdruck	bar	0.5	0.5	0.5	0.8	0.8	1.2
Wassermengenwähler **rechts** am Anschlag							
Minimale Wassermenge	l/min	4.5	4.5	5.0	5.9	6.2	7.3
Temperatur-Erhöhung	°C	55	55	55	55	55	55
Mindest-Wasserdruck	bar	0.15	0.15	0.2	0.2	0.25	0.3
Maximaler-Wasserdruck	bar	12	12	12	12	12	12
Abgastechnische Werte							
Zugbedarf	mbar	0.015	0.015	0.015	0.015	0.015	0.015
Abgasmassenstrom**	kg/h	43	43	47	58	61	72
Abgastemperatur**	°C	160	160	160	170	170	180

Die Typformel ist durch Kennziffern ergänzt. Sie geben die Gasfamilie nach DVGW-Arbeitsblatt G 260 an.

Kennziffer	Wobbe Index (kWh)	Gasfamilie
21	10,5 bis 13,0	Erd- und Erdölgase, Gruppe L
23	12,8 bis 15,7	Erd- und Erdölgase, Gruppe H
31	22,6 bis 25,6	Flüssiggase Propan und Butan

Die Geräte entsprechen der Europa-Norm EN 26, Kategorie II, und der DIN 4109 (Schallschutz in der Wasserinstallation).

* Werkseitige Einstellung der Erdgas Geräte, max. zulässige Einstellwerte für Österreich
** Nach der Strömungssicherung bei dem notwendigen Zugbedarf und bei Nennwärmeleistung

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmaschiene

4. Installation und Inbetriebnahme

4.1 Vorschriften

Vor der Installation der Therme ist die Stellungnahme des Gasversorgungsunternehmens und des Bezirks-Schornsteinfegermeisters einzuholen.
Die Aufstellung, der gas- und abgasseitige Anschluß und die Inbetriebnahme dürfen nur von einem beim Gasversorgungsunternehmen eingetragenen Installations-unternehmen erfolgen.
Außerdem örtliche Vorschriften der Wasserwerke und baurechtliche Vorschriften beachten.
Folgende Richtlinien und Vorschriften sind einzuhalten:
- Technische Regeln für Gasinstallationen DVGW Arbeitsblatt G 600 (TRGI) ‚Technische Regeln für Gasinstallationen".
DVGW Arbeitsblatt G 670 "Aufstellung von Gasgeräten mit Lüftungsanlagen" (in jeweils gültiger Fassung) ZfGW-Verlag, 6000 Frankfurt/Main Ergänzungen der DVGW-TRGI1986
- Technische Regeln Flüssiggas TRF;
ZfGW-Verlag, 6000 Frankfurt/Main
- DIN-Normen
DIN 1988 - Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken
DIN 4705 - Berechnung von Schornsteinen
DIN 18160 - Hausschornsteine; Anforderungen, Planung und Ausführung
Beuth Vertrieb GmbH, 1000 Berlin 30
In Ländern wie Österreich (ÖVGW-Richtlinie G1) und Schweiz entsprechende Landesnormen und regionale Bauordnungen beachten.

4.2 Aufstellungsort

Therme frostsicher in Schornsteinnähe montieren, für ausreichende Verbrennungsluft sorgen.
Um Korrosion zu vermeiden, muß die Verbrennungsluft frei von aggressiven Stoffen sein.
Als stark korrosionsfördernd gelten Halogenkohle-wasserstoffe wie Chlor und Fluor, die z.B. in Lösungsmitteln, Farben, Klebstoffen, Treibgasen und Haushaltsreinigern enthalten sind.
Bei nachträglichem Einbau fugendichter Fenster muß die Verbrennungsluftversorgung gewährleistet sein.

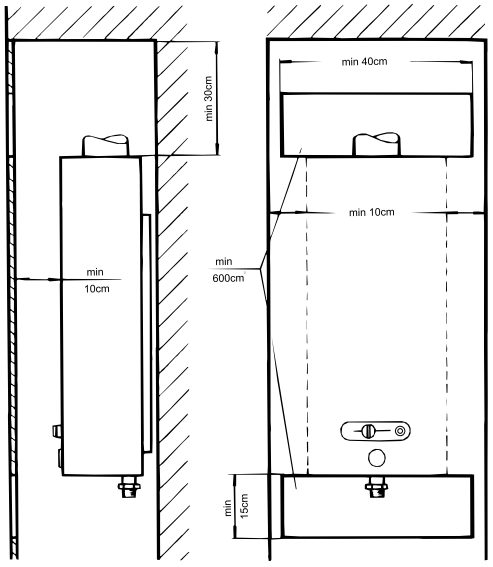


Bild 3

Die Oberflächen-Temperatur mit Ausnahme der Abgas-abführung ist unter 85°C. Dadurch sind keine besonderen Schutzmaßnahmen für brennbare Baustoffe erforderlich (s.TRGI1986). Aus Wartungsgründen sollten die auf Bild 3 angegebenen Abstände eingehalten werden. Bei Einbau in schrankartige Umkleidung sind die in Bild 3 angegebenen Maße einzuhalten.
Achtung: Bei Gerätetausch der Serie W/WR 250, 325 muß die Verbrennungsluftversorgung (TRGI) überprüft werden, wenn das Gerät auf Nennleistung eingestellt werden soll.
Mantelschale abnehmen (Bild 4)
Wassermengenwähler (10) nach vorn abziehen und Schraubhülse (9) herausdrehen. Mantelschale nach vorn schwenken und nach oben abheben.
Die Mantelschale kann mit Acrylharzlack in jeder gewünschten Farbe gespritzt werden.
Montagelehre
Anschlüsse für Gas und Wasser nach Bild 4 oder mit Montagelehre EWZ 236/1 (8709918061) festlegen.
Gasanschluß
Auf Sauberkeit der Gasleitung achten.
Rohrweiten entsprechend den aufgeführten Vorschriften festlegen. Absperrvorrichtung anbringen.
Wasseranschluß
Rohrweiten entsprechend dem Wasserdruck und aufgeführten Vorschriften auslegen.
Bei Verwendung von Kunststoffrohren ist kalt- und warmwasserseitig eine metallische Rohrverbindung von 1,5 m vorzusehen.
Kaltwasser rechts (auf eingebautes Wassersieb achten, Bild 1, 2, Pos. 25)
Warmwasser links
Verengungen (Eckventil, Perlatoren) in den Leitungen vermeiden.
Um Lochfraß zu vermeiden ist bei Wassern mit festen Schwebstoffen ein Vorfilter einzubauen.
Gerät anschließen
Beigelegte Wandhaken anbringen (Bild 4).
Gerät mit dem in der Geräteliste aufgeführten Zubehör anschließen.
Abgasführung
Abgasrohr entsprechend den Vorschriften dichtschließend und steigend verlegen. Bei thermischen Abgasklappen nur Diermayerklappen Typenreihe GWR verwenden.
Dichtheit prüfen
Mantelschale und abgezogene Griffe aufstecken.
Wassermengenwähler (10) nach links bis Anschlag drehen und alle Zapfstellen zum Entlüften der Wasserleitungen kurzzeitig öffnen.
Gas-Absperrhahn und Wasserabsperrventil öffnen.
Gerät und Anschlüsse von Gas und Wasser auf Dichtheit prüfen.
Gerät nach Abschnitt Bedienung in Betrieb nehmen.
Funktion der Abgasanlage (Strömungssicherung) mit Tauspiegel prüfen.
Funktionsprüfung Abgasüberwachung
Abgasrohr abheben und Abgasstutzen mit einem Blech abdecken.
Therme in Betrieb setzen und dabei soviel Wasser ausfließen lassen, damit das Gerät mit Nennleistung arbeitet.
In diesem Betriebszustand muß sich das Gerät je nach Belastung und Temperatur nach ca. 1-2 Minuten abschalten.
Abdeckblech entfernen und Abgasrohr wieder montieren.
Nachdem der Bimetallschalter abgekühlt ist, kann das Gerät wieder in Betrieb genommen werden.
Gerät einstellen
Wasserseitig ist keine Geräte-Einstellung notwendig.
Gasseitig siehe Abschnitt Gas-Einstellung.

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmaschiene

5. Geräte- und Anschlußmaße

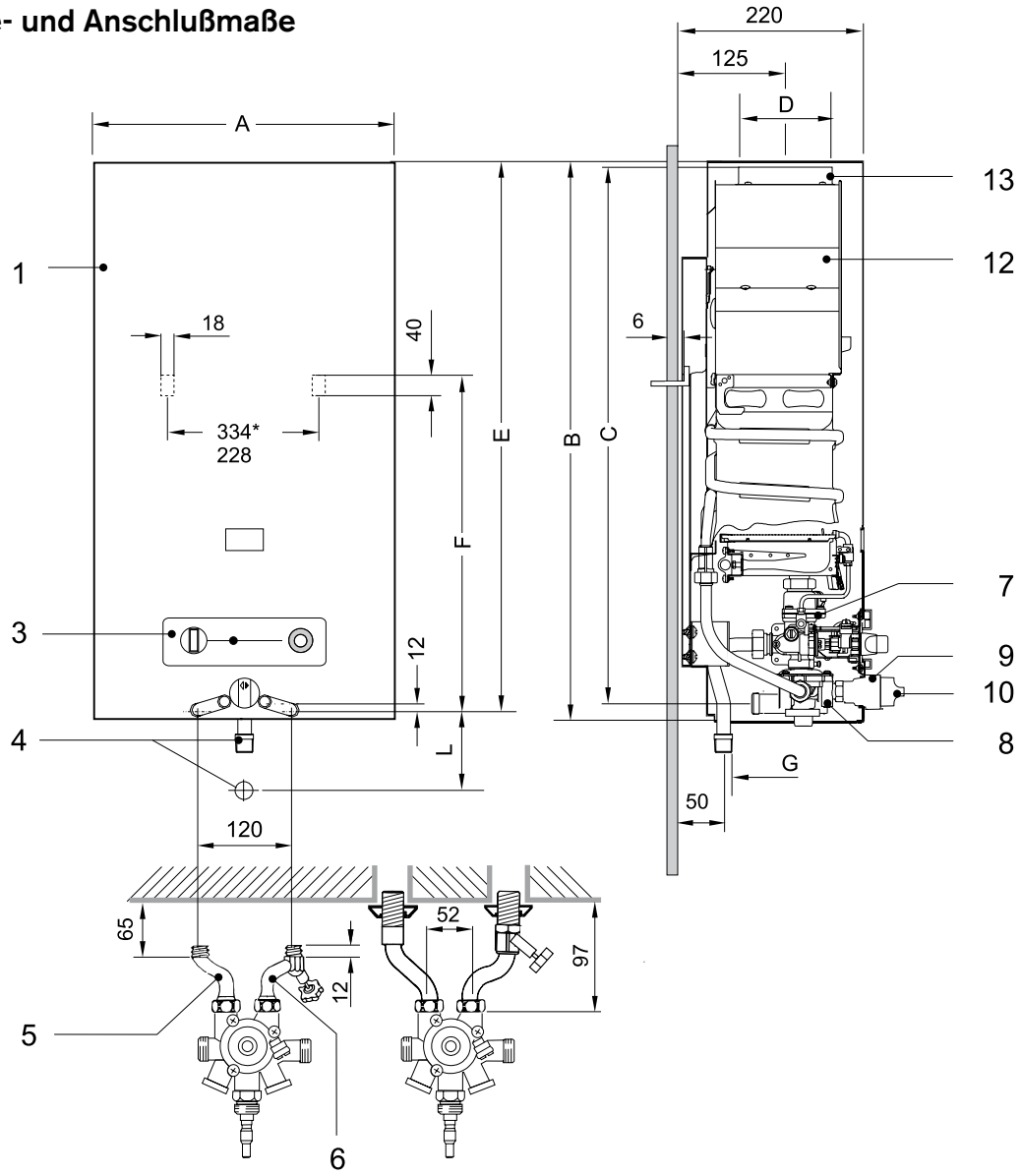


Bild 4

1 Mantelschale
3 Bedienblende
4 Gasanschluß
5 Warmwasser-Anschluß R ½”
6 Kaltwasser-Anschluß R ½”
7 Gas-Armatur
8 Wasser-Armatur
9 Schraubhülse
10 Wassermengenwähler
12 Innenkörper
13 Strömungssicherung

Gerätemaße	A	B	C	D	E	F
W 250/275 -1	360	680	636	110	665	474
W 350 -1	400	755	708	130	740	512
W 400 -1	400	755	708	130	740	542

Gerätemaße	G		L
	Erdgas	Flüssiggas	Erdgas
W 250/275 -1	R 1/2"	Ermetto 12mm	92
W 350 -1	R 1/2"	Ermetto 12mm	92
W 400 -1	R 1/2"	Ermetto 12mm	92

* nur für W 400-1

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmaschiene

6. Geräte-Einstellung

Junkers Gasgeräte sind für die auf dem Geräteschild genannte Gasart eingerichtet. Bei abweichender Gasart Umstellung des Gerätes vornehmen.
Die Einstellung der Nennwärmebelastung ist nach der Düsendruckmethode oder auch nach der volumetrischen Methode vorzunehmen. Für beide Einstell-Methoden ist ein U-Rohr-Manometer erforderlich. Die Düsendruck-Einstellmethode ist zeitsparender, daher zu bevorzugen.
Ein Einstellen der Zündflamme ist nicht notwendig.

6.1 Düsendruck-Einstellmethode

Wobbe-Index (W_o) und Betriebsheizzeit (H_{UB}) beim Gaswerk erfragen.

1.1 Dichtschraube D lösen und U-Rohr-Manometer anschließen. Gas-Absperrhahn öffnen.
1.2 Gerät nach Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen. Leistungsschieber (23) muß rechts am Anschlag sein.
1.3 Verschlußkappe über Einstellschraube E entfernen und mit Schraube E auf vorgeschriebenen Düsendruck einstellen (siehe Einstelltabelle Seite 12).
1.4 Gas-Absperrhahn schließen, U-Rohr-Manometer abnehmen und Dichtschraube D festziehen.
1.5 Dichtschraube A lösen und U-Rohr-Manometer anschließen.
1.6 Gasabsperrhahn öffnen und Gerät in Betrieb nehmen
1.7 Erforderlicher Anschlußfließdruck:
Erdgas: 18 - 25 mbar (180 - 250 mm WS)
Flüssiggas: 30 mbar (300 mm WS) bzw. 50 mbar (500 mm WS)
1.8 Bei Drücken zwischen 15 und 18 mbar nur 85 % der Nennwärmebelastung einstellen. Unter 15 mbar darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Fehler beseitigen oder Gaswerk verständigen.
1.9 Kontrolle über Gaszähler (siehe volumetrische Einstellmethode) oder durch Beurteilung des Flammenbildes vornehmen.
1.10 Gas-Absperrhahn schließen. U-Rohr-Manometer abnehmen und Dichtschraube A festziehen.
1.11 Verschlußkappe auf Einstellschraube E stecken und plombieren.
1.12 Gasdichtheit prüfen.

6.2 Volumetrische Einstellmethode

Nur möglich, wenn sichergestellt, daß vom Gaswerk in Spitzenbedarfszeiten kein Zusatzgas in das Netz eingespeist wird.
Wobbe-Index (W_o) und Betriebsheizwert (H_{UB}) beim Gaswerk erfragen.

2.1 Gas-Absperrhahn öffnen und Gerät nach Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen. Leistungsschieber muß rechts am Anschlag sein.
2.2 Verschlußkappe über Einstellschraube E entfernen. Gasmenge entsprechend der Einstelltabelle Seite 9 über Gaszähler an der Einstellschraube E einstellen.
2.3 Gerät außer Betrieb setzen und Gas-Absperrhahn schließen.

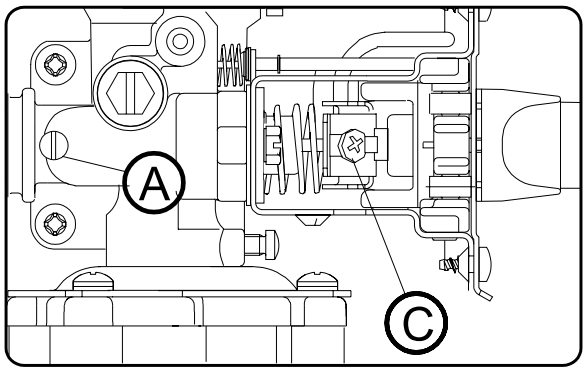


Bild 5

2.4-
2.7 Siehe 1.5-1.8
2.8 Kontrolle über Düsendruck (siehe Düsendruck Einstellmethode oder durch Beurteilung des Flammenbildes vornehmen.

2.9-
2.11 Siehe 1.10-1.12.

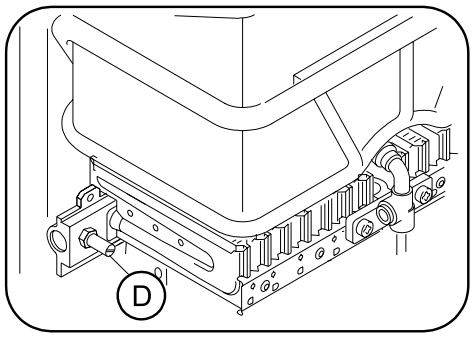


Bild 6

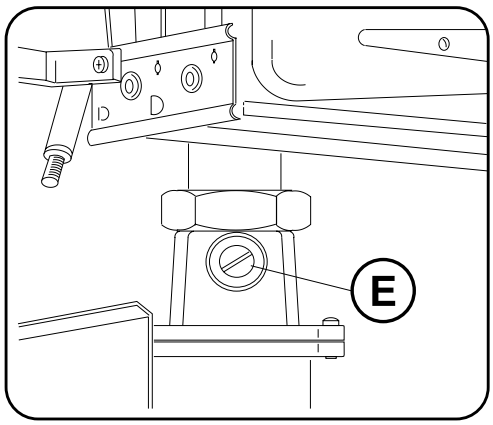


Bild 7

Einstellen des Gerätes über dieTemperaturerhöhung

Fabrikneue bzw. entkalkte und gereinigte Geräte lassen sich auch über die Temperaturerhöhung des Wassers einstellen.

3.1 Gerät in Betrieb nehmen, Leistungsschieber und Wassermengenwähler muß rechts am Anschlag sein. Verschlußkappe über Einstellschraube E entfernen.

3.2 Kaltwassertemperatur messen; Gasmenge so einstellen, daß sich die Auslauftemperatur um 55°C erhöht.
Bei 85% Nennleistung sind 47°C Temperaturerhöhung einzustellen.

3.3 Gerät außer Betrieb setzen und Gas-Absperrhahn schließen.

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmaschiene

3.4-
3.11 Siehe 1.5-1.12.

Flüssiggas-Gerät

Ist auf Nennleistung eingestellt und plombiert. Auf dem Geräteschild angegebener Druck gegebenenfalls am Meßstutzen (47) kontrollieren.

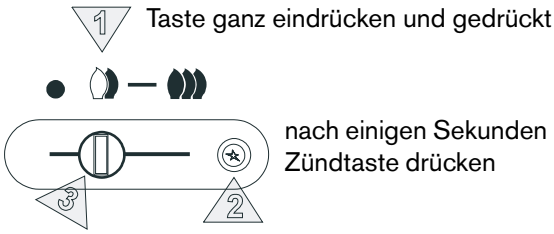
7. Gasart-Umstellung

Original Umbausatz für neue Gasart verwenden.
Gerätetyp und Gasart angeben.

8. Bedienung

Gas- und Wasser-Absperrorgane öffnen.
Alle Leitungen entlüften.

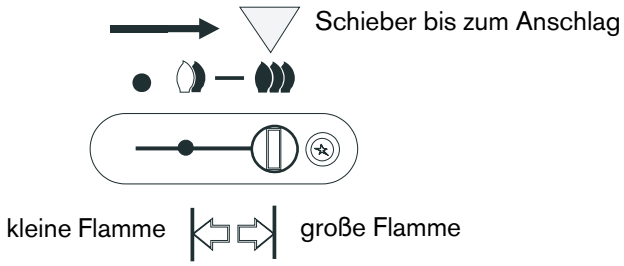
Einschalten



nach 10 Sekunden Taste loslassen

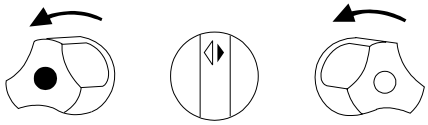
Falls Zündflamme nicht brennt, Zündvorgang wiederholen

Betriebsstellung*



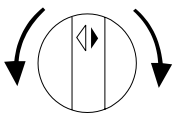
*** Vorsicht:** Versottungsgefahr des Schornsteins. Bei Austauschinstallation Gerät nur mit maximaler Wärmeleistung betreiben. Dazu Schiebeschalter immer bis zum Anschlag nach rechts schieben .

Wasserentnahme am Gerät



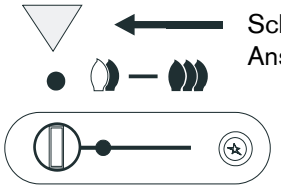
Temperaturregelung

gegen Uhrzeigersinn drehen: viel Wasser- mäßig warm



im Uhrzeigersinn drehen: wening Wasser- heiß

Ausschalten



Das Gerät ist mit einer **Abgasüberwachung** ausgerüstet (ausgenommen Schweiz). Bei Abgasaustritt in den Aufstellungsraum schaltet die Abgasüberwachung das Gerät ab.
Erlischt die Zündflamme oder schaltet das Gerät während des Betriebes ab, **ohne** daß das Gerät ausgeschaltet wurde, liegt eine Abschaltung durch die Abgasüberwachung vor.
Danach den Raum **gut durchlüften** und das Gerät nach **10 Min. wieder in Betrieb** nehmen.
Tritt diese Abschaltung wiederholt auf, ist ein Fachmann mit der Überprüfung des Gerätes, bzw. des Abgasweges zu beauftragen.

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmaschiene

9. Wartung

Nach ein- bis zweijähriger Benutzung ist das Gerät zu überprüfen, gründlich zu reinigen und ggf. zu entkalken. Die Wartung darf nur von einem zugelassenen Fachbetrieb vorgenommen werden.
Folgende Arbeiten sind auszuführen:

Innenkörper

Lamellenblock abgasseitig reinigen; Innenkörper und Verbindungsrohre überprüfen ob Entkalkung notwendig, ggf. Innenkörper (12) mit handelsüblichen Mitteln nach Hersteller-Vorschrift entkalken.
Max. Dichtheitsprüfung 20 bar.
Bei Wiedereinbau neue Dichtungen verwenden.

Brenner

Brenner abschrauben und reinigen. Notfalls mit Seifenlauge durchspülen.

Zündbrenner

Die Flamme soll das Thermoelement etwa 5 mm unterhalb der Spitze voll beheizen.
Brennt die Flamme zu klein, Zündbrenner (53) reinigen; ggf. Zünddüse und Zündgasfilter (44) wechseln.
Bei einwandfreier Zündflamme muß das Magnetventil (41) etwa 5 Sekunden nach Inbetriebnahme offen bleiben. Erlischt beim Anzündvorgang die Zündflamme nach Loslassen der Taste, kann Kontakt an den Anschlüssen der Thermostromleitung mangelhaft sein. Gewindebuchse am Magnet (41) und am Brenner festziehen; evtl. Thermoelement oder Magneteinsatz tauschen.
Anschluß -Verbindung reinigen.

Gasarmatur auf Dichtheit prüfen:

Zündflamme ausblasen und Leistungsschieber nach rechts in Stellung Nennleistung + stellen. Nach ca. 1 Minute Warmwasserzapfventil öffnen. Prüfen, ob am Zündbrenner und Hauptbrenner Gas austritt. Bei undichtem Brenner oder Zündbrenner Hauptgasventil (20) oder Zündgasventil (43) reinigen.
Leistung nach Abschnitt Gas-Einstellung prüfen; bei Flüssiggas-Thermen Nenndruck am Meßstutzen (47) kontrollieren. Gassieb (42) und Brenner reinigen.

Wasserarmatur

Wasserabsperrventil schließen. Wasserarmatur ausbauen.
Deckel abnehmen, Gehäuse und Deckel reinigen. Entlastungsventil auf Dichtheit prüfen, notfalls reinigen. Zapfventile herausdrehen und reinigen. Bei Undichtheit Dichtring oder ganzes Ventil tauschen (bei Direktzapfer). Wassersieb reinigen oder erneuern.
Wassermengenregler ausbauen und reinigen.

Stopfbuchse undicht

O-Ring ausbauen, neuen O-Ring mit Unisilkon L641 fetten und einbauen. Komplette Tauschsätze stehen zur Verfügung.

Langsamzündventil (Bild 1, Pos. 40)

Nach Herausschrauben ist das Ventil von Schmutzteilchen zu reinigen. Die Kugel innerhalb des Ventils muß gangbar sein (prüfen durch Schütteln). Der O-Ring ist zu überprüfen und eventuell auszutauschen. Danach wird das Langsamzündventil wieder eingeschraubt. Beim Zusammenbau der Wasserarmatur wird empfohlen, eine neue Membrane einzulegen. Alle Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

Funktionsprüfung

Gerät in Betrieb nehmen (siehe Abschnitt Inbetriebnahme). Wird eine Warmwasser-Zapfstelle geöffnet, müssen sich die Flammen nach ca. 5 Sekunden voll entzünden. Wird die Warmwasser-Zapfstelle geschlossen, müssen die Flammen in ca. 1 Sekunde erlöschen.
Werden die oben genannten Werte nicht erreicht, so ist das wassergesteuerte Gasventil zu überprüfen.
Wasserseitig kann der Fehler am Langsamzündventil liegen.
Nach Erlöschen der Zündflamme muß das Magnetventil (41) innerhalb von 45 Sekunden schließen. Wird der Wert überschritten, nach Abschnitt “Zündbrenner” überprüfen.

Ungenügende Auslauf-Temperatur

Leistung nach Abschnitt Gas-Einstellung, Seite 12, prüfen; bei Flüssiggas-Thermen Nenndruck am Meßstutzen (37) kontrollieren. Gassieb (42) und Brenner reinigen sowie Entlastungsventil prüfen.
Einwandfreie Funktion des Brenners und der Abgasanlage prüfen.

Abgasüberwachung

Bei Geräten mit Abgasüberwachung ist diese wie folgt zu überprüfen:
Abgasrohr abheben und Abgasstutzen mit einem Blech abdecken.
Therme in Betrieb setzen und dabei soviel Wasser ausfließen lassen, damit das Gerät mit Nennleistung arbeitet. In diesem Betriebszustand muß sich das Gerät je nach Belastung und Temperatur nach ca. 1-2 Minuten abschalten. Abdeckblech entfernen und Abgasrohr wieder montieren. Nachdem der Bimetallschalter abgekühlt ist, kann das Gerät wieder in Betrieb genommen werden.

Wartungsfette

Wasserteil: Unisilkon L 641
Gasteil einschl. Brenner: HFT 1 v 5

Ersatzteile

Anhand besonderer Listen anfordern.
Weitere Hinweise über Pflege und Wartung in gesonderter Druckschrift Ps 2-278.

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmaschiene

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmaschiene

10 Gas-Einstellwerte

Düsendruck in mbar, Klammerwerte für werksseitige Einstellung der **Erdgas** Geräte

Gas	Wobbe-Index Wo = kWh/m³	Zünd-brenner düse	W 250-1					W 275-1					W 350-1					W 400-1				
			Düsen Ø 12 Stck.	Drossel-scheibe Ø	Überzünd-bolzen	100 % mbar	85 % mbar	Düsen Ø 12 Stck.	Drossel-scheibe Ø	Überzünd-bolzen	100 % mbar	85 % mbar	Düsen Ø 14 Stck.	Drossel-scheibe Ø	Überzünd-bolzen	100 % mbar	85 % mbar	Düsen Ø 18 Stck.	Drossel-scheibe Ø	Überzünd-bolzen	100 % mbar	85 % mbar
Gruppe L	11,8					7,5	5,4				8,7 (7,5)	6,3 (5,4)				10,5 (9,4)	7,6 (6,8)				7,6	5,5
	12,1					7,1	5,1				8,3 (7,1)	6,0 (5,1)				10,0 (8,9)	7,2 (6,4)				7,1	5,1
	12,4	blau	**1,40**	-	**3,4**	**6,7**	**4,9**	**1,40**	-	**3,4**	**7,9 (6,7)**	**5,7 (4,9)**	**1,40**	-	1	**9,5 (8,4)**	**6,9 (6,0)**	**1,45**	-	4,3	**6,7**	**4,9**
	12,8					6,4	4,6				7,4 (6,4)	5,3 (4,6)				8,9 (7,9)	6,4 (5,7)				6,4	4,6
Erdgas	13,1					6,0	4,4				7,1 (6,0)	5,1 (4,4)				8,5 (7,5)	6,1 (5,4)				6,0	4,4
	13,5					9,3	6,7				11,0 (9,3)	7,9 (6,7)				13,2 (11,8)	9,5 (8,5)				10,5	7,6
	13,8					8,9	6,4				10,4 (8,9)	7,5 (6,4)				12,6 (11,2)	9,1 (8,1)				10,0	7,2
	14,2					8,4	6,1				9,9 (8,4)	7,2 (6,1)				11,9 (10,6)	8,6 (7,7)				9,5	6,9
Gruppe H	14,5	blau	**1,25**	-	**3,4**	8,1	5,9	**1,25**	-	**3,4**	9,5 (8,1)	6,8 (5,9)	**1,25**	-	1	11,4 (10,1)	8,2 (7,3)	**1,25**	-	4,3	9,0	6,5
	15,0					**7,6**	**5,5**				**8,9 (7,6)**	**6,4 (5,5)**				**10,7 (9,5)**	**7,7 (6,9)**				**8,5**	**6,1**
	15,2					7,4	5,3				8,6 (7,4)	6,2 (5,3)				10,4 (9,2)	7,5 (6,7)				8,2	5,9
	15,6					7,0	5,0				8,2 (7,0)	5,9 (5,0)				9,9 (8,8)	7,2 (6,4)				7,9	5,7
Flüssiggas 50 mbar		braun	0.75	3,4	2	25,5	18,5	0.75	3,1	2	27,0	19,5	0,76	3,5	4	27,0	19,5	0,74	4,2	1,4	31,0	22,4

11. Gasdurchflußmenge

In l/min, Klammerwerte für werkseitige Einstellung der Erdgas Geräte.

Gas	Heizwert H_O [2] H_{UB} kWh/m^3	W 250-1 Nennwärmeleistung		W 275-1 Nennwärmeleistung		W 350-1 Nennwärmeleistung		W 400-1 Nennwärmeleistung	
		100%	85%	100%	85%	100%	85%	100%	85%
Erdgas L+H	9.30	42	36	46 (42)	39 (36)	59 (55)	50 (47)	68	58
	7.90								
	9.75	40	34	44 (40)	37 (34)	56 (53)	48 (45)	65	55
	8.25								
	10.25	40	33	42 (40)	36 (33)	54 (51)	46 (43)	62	52
	8.65								
	10.70	37	31	40 (37)	34 (31)	52 (49)	44 (41)	59	50
	9.00								
	11.15	35	30	39 (35)	33 (30)	49 (47)	42 (40)	57	48
	9.40								
	11.60	34	29	37 (34)	31 (29)	47 (44)	40 (38)	54	46
	9.90								
	12.10	33	28	35 (33)	30 (28)	45 (43)	38 (36)	52	44
	10.25								
	12.55	32	27	34 (32)	29 (27)	44 (41)	37 (35)	51	43
	10.60								

[1]) Betriebsheizwert H_{UB} (Kcal/m_3) und Gasmenge (l/min) bei 15°C, 1013 mbar, trocken.
[2]) Brennwert H_o (Kcal/m_3) bei 0°C, 1013 mbar, trocken.

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmaschiene

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmachiene

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmachiene

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmachiene

Wie Sie uns erreichen...

DEUTSCHLAND

BBT Thermotechnik GmbH
Junkers Deutschland
Postfach 1309
D-73243 Wernau
www.junkers.com

Technische Beratung/
Ersatzteilberatung
Telefon (0 18 03) 337 330*

Kundendienstannahme
(24-Stunden-Service)
Telefon (0 18 03) 337 337*
Telefax (0 18 03) 337 339*

Info-Dienst
(Für Informationsmaterial)
Telefon (0 18 03) 337 333*
Telefax (0 18 03) 337 332*
Junkers.Infodienst@de.bosch.com

Extranet-Support
hilfe@junkers-partner.de

Innendienst Handwerk/
Schulungsannahme
Telefon (0 18 03) 337 335*
Telefax (0 18 03) 337 336*
Junkers.Handwerk@de.bosch.com

* alle Anrufe 0,09 Euro/min

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG
Geschäftsbereich Thermotechnik
Hüttenbrennergasse 5, A-1030 Wien
Telefon (01) 7 97 22-80 21
Telefax (01) 7 97 22-80 99
junkers.rbos@at.bosch.com
www.junkers.at

Kundendienstannahme
(24-Stunden-Service)
Telefon (08 10) 81 00 90 (Ortstarif)

SCHWEIZ

Elcotherm AG
Dammstraße 12, CH-8810 Horgen
Telefon (01) 7 27 91 91
Telefax (01) 7 27 91 99
info@elcotherm.com
www.elcotherm.com

Gebrüder Tobler AG
Haustechniksysteme
Steinackerstraße 10, CH-8902 Urdorf
Telefon (01) 7 35 50 00
Telefax (01) 7 35 50 10
info@toblerag.ch
www.haustechnik.ch

JUNKERS

Heruntergeladen von manualslib.de Handbücher-Suchmaschiene

Andere ManualsLib-Projekte

 www.manualslib.com

 www.manualslib.de

 www.manualslib.es

 www.manualslib.fr

 www.manualslib.nl

 www.manualslib.mx

 www.manualslib.tech 30+ Sprachen